

Antragsteller:

Straße, Hausnr.:

Postleitzahl, Wohnort:

Telefon:

Bevollmächtigter:

E-Mail:

(Bitte in diesem Fall Vollmacht beifügen)

Kreis Euskirchen
Untere Naturschutzbehörde
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach § 59 Abs. 2 BNatSchG¹, § 60 LNatSchG NRW² für die Sperrung einer Fläche gegen Reiten oder Betreten

1. Lage des Antragsgrundstückes:

Stadt / Gemeinde:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück(e):

2. Das Antragsgrundstück liegt im Bereich eines (Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen)

Landschaftsschutzgebiets Naturschutzgebiets Naturdenkmals Geschützten Landschaftsbestandteils

Sonstiges:

3. Es handelt sich um

einen privaten Weg
 um eine sonstige private Fläche; Beschreibung:

4. Ich bin/Wir sind

Eigentümer(in)
 Pächter(in)
 sonstige(r) Nutzungsberechtigte(r) (Art:) der Fläche

5. Heutige zugelassene und ausgeübte Nutzung der Fläche:

6. Die Fläche soll gesperrt werden gegen

das Betreten,
 das Bereiten,
 das Befahren mit Fahrrädern

7. Die Sperrung wird beantragt

auf Dauer.
 befristet bis

8. Begründung des Erfordernisses einer Sperrung (gegebenenfalls auf gesondertem Blatt weiter erläutern)

Ohne die Sperrung wird die zulässige Nutzung der Fläche unzumutbar behindert oder eingeschränkt.
 Durch die o.g. auszuschließende Nutzung entstehen erhebliche Schäden an der Fläche.
 Die Sperrung wird aus einem anderen wichtigen Grund beantragt. Dieser ist auf einem Beiblatt ausführlich erläutert.

9. Anlagen (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Eine Beschreibung der zu sperrenden Fläche und ein Lageplan liegen als Anlage bei.

¹ Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) v. 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542) in der zurzeit geltenden Fassung

² Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz NRW - LNatSchG NRW) vom 15.11.2016 (GV. NRW. S. 934 / SGV NRW 791) in der zurzeit geltenden Fassung

Gegebenenfalls Vollmacht

Begründung, soweit nicht aus anderen, als Anlage beiliegenden Unterlagen ersichtlich.

**Ich / Wir bitte/n um Genehmigung der Sperrung der angegebenen Fläche.
Mir / Uns ist bekannt, dass die naturschutzrechtliche Entscheidung über den Antrag auf Genehmigung der Sperrung unbeschadet aller privaten Rechte ergeht. Ich/Wir werde(n) an den im Falle einer Genehmigung von der Unteren Naturschutzbehörde markierten Stellen auf eigene Kosten die erforderlichen Sperrschilder aufstellen und unterhalten.**

Ort, Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift(en)

Dieses Feld wird von der Unteren Naturschutzbehörde ausgefüllt:

Aktenzeichen: 68.4-50.01-.....

Verfahren:

- Genehmigungsverfahren nach § 60 LNatSchG NRW
- Sperrung genehmigungsfähig
- Sperrung nicht genehmigungsfähig